

## Protokoll

### 36. Generalversammlung des Kultur-Kreises Wangen-Brüttisellen

---

Datum:	16. April 2014, 20.00 Uhr
Ort:	Gsellhof Brüttisellen
Anwesend:	30 Mitglieder inkl. Neujahrsblatt-Kommission und Revisoren; 6 Vorstandsmitglieder inkl. Gemeinde-Vertreter
Entschuldigt:	26 Mitglieder sowie 1 Vorstandsmitglied

#### 1. Begrüssung

Der Vize-Präsident Beat Munz begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder und gibt bekannt, dass das Vorstandsmitglied Klär Sonderegger den von der Gemeinde initiierten „Freiwilligen Award“ gewonnen hat. Er bedankt sich im Namen des Kultur-Kreises nochmals für ihren grossen Einsatz und überreicht ein symbolisches Geschenk.

Zudem weist es darauf hin, dass keine Anträge zur Traktandenliste gestellt wurden.

#### 2. Wahl eines Stimmzählers

Der Vize-Präsident schlägt Doris Betz als Stimmzählerin vor, die das Amt annimmt.

#### 3. Protokoll der GV 2013

Das Protokoll ist auf der Homepage des Kultur-Kreises einsehbar. Zusätzlich wurde es aufgelegt. Es wird einstimmig genehmigt.

#### 4. Jahresbericht 2013

Vize-Präsident Beat Munz berichtet über das Vereinsjahr ab GV 2013 bis GV 2014. Die Vereinsgeschäfte wurden in 5 Vorstandssitzungen und einer Kreativsitzung abgehandelt. Dazu kamen das Verpacken und Versenden der Flyers und Rechnungen an die Mitglieder. Zu erwähnen ist auch das Vorstandessen, das im November im Rest. La Tavola in Brüttisellen stattfand. Wiederum hat auch eine Delegation des Vorstandes die Künstlerbörse in Thun besucht.

Die Vereinsveranstaltungen waren grösstenteils erfolgreich. So begeisterte Esther Hasler in der SternenNight vom 31.05. mit hintergründigem Humor und virtuoser Klavierbegleitung die Besucher. „Musig uf em Dorfplatz“ am 23.08. war ein Hit. Die „Dusty Boots“ sowie das wunderschöne Wetter trugen dazu bei, dass auf dem Dorfplatz in Wangen bestens gelautes Publikum angetroffen wurde. Schade nur, dass die Wartezeiten für die Verpflegung sehr gross waren. Zudem trat erstmals eine Schülerband der regionalen Musikschule Dübendorf als Vorband auf, die die Besucher begeisterte. Als „die tapfere Hanna“ strapazierte Gardi Hutter am 20.08. im Gsellhof die Lachmuskeln des Publikums. Die Clownin erntete riesigen Applaus. Leider war die Besucherzahl enttäuschend. Die Räbeliechtli-Umzüge in Wangen und Brüttisellen erfreuten wiederum viele Kinder und deren Eltern. „Christine Lauterburg und Doppelbock“ bestritten die SternenNight vom 14.11. mit ihrem „Voodoo-Jodel“. Die Reaktion der Besucher war zweigeteilt: die einen waren hellauf begeistert, andere wiederum konn-

ten mit dem Gehörten nicht viel anfangen. Weihnachtliche Vorfreuden vermittelten erneut der Adventskalender in Wangen sowie die Schneesterne in Brüttisellen. Vom Umbruch in Wangen-Brüttisellen berichtet das Neujahrsblatt 2014, das ebenfalls wieder in alle Briefkästen und Postfächer von Wangen-Brüttisellen verteilt wurde. Boogie-Woogie vom Feinsten wurde an der Sternennacht vom 24.01. geboten. Das Chris Conz Trio riss das zahlreich erschienene Publikum buchstäblich von den Stühlen. Am 19.02. war der Kultfilm-Kinoabend im Kino Orion in Dübendorf angesagt. „Der dritte Mann“ wurde begeistert aufgenommen. Die Sternennacht am 14.03. mit Lisa Catena war in jeder Hinsicht etwas Besonderes. Nicht nur, weil der gesamte Gemeinderat zu den Besuchern gehörte, sondern auch, weil das Hippie-mädchen „Luna“ dem Publikum - und somit auch unseren Gemeinderats-Mitgliedern - aufzeigte, wie Politik funktioniert....

Anschliessend an seine Berichterstattung bedankt sich Beat Munz bei allen Beteiligten für ihren Einsatz. Ein grosser Dank geht an die Neujahrsblattkommission, an Doris Betz für die Betreuung der Schneesterne sowie – stellvertretend für alle freiwilligen Helfer – an Ruedi Wyder und Ernst Näf. Weiter bedankt er sich herzlich bei allen Sponsoren für ihre Unterstützung sowie bei den Vorstandsmitgliedern für den Einsatz im Vorstand.

Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen.

#### **5. Bericht der Neujahrsblattkommission**

Luisa Signer Dürst führt aus, dass das Neujahrsblatt nunmehr seit mehr als 25 Jahren erscheint und sich die finanzielle Situation wesentlich verbessert hat. Dies nicht zuletzt deshalb, weil es der Kommission gelungen ist, durch einen Druckereiwchsel die Druckkosten erheblich zu senken. Ganz wesentlich zur Verbesserung der Finanzlage beigetragen haben aber die Gemeinde Wangen-Brüttisellen sowie alle Sponsoren. Luisa Signer Dürst bedankt sich herzlich für die geleisteten Beiträge. Sie führt weiter aus, dass für das Neujahrsblatt 2015 ein Fotowettbewerb ausgeschrieben wurde und alle Hobbyfotografen aufgerufen sind, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Einzige Bedingung ist, dass die Fotos auf dem Gemeindegebiet von Wangen-Brüttisellen gemacht werden müssen. Die besten Fotos werden im Neujahrsblatt veröffentlicht und die Gewinner erhalten einen Preis.

Der Bericht der Neujahrsblatt-Kommission wird einstimmig angenommen.

#### **6. Jahresrechnungen 2013**

Die Jahresrechnung der Neujahrsblatt-Kommission wird von Urs Achermann präsentiert. Er weist darauf hin, dass die Rechnung den Zeitraum vom 01.11.2012 – 31.10.2013 umfasst und somit das Neujahrsblatt 2013 betrifft. Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 6'464 und das Vermögen per 31.10.2013 beträgt CHF 22'138.

Der Revisorenbericht wird von Markus Müller vorgetragen. Er lobt die saubere Buchführung und beantragt den Anwesenden, die Rechnung zu genehmigen.

Die Rechnung der Neujahrsblatt-Kommission wird einstimmig genehmigt.

Karl Baer erläutert die Rechnung des Kultur-Kreises und begründet, weshalb einzelne Veranstaltungen relativ kostenintensiv waren. Trotz teilweise grösserer Defizite präsentiert sich der Gesamtabschluss wesentlich besser als im Vorjahr. Die Rechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 1'211 (Vorjahr CHF 7'594) und das Vermögen per 31.12.2013 beträgt CHF 26'763, wovon rund CHF 21'500 auf die Schneesterne Brüttisellen entfallen.

Beat Munz verliest den von Ernst Geisser und Markus Müller verfassten Revisorenbericht. Die Revisoren beantragen dem Kassier Décharge zu erteilen und die Rechnung zu genehmi-

gen. Die Anwesenden folgen dem Antrag der Revisoren und die Rechnung des Kultur-Kreises wird – mit 2 Enthaltungen – genehmigt.

## **7. Mitgliederbeiträge**

Der Vorstand beantragt den anwesenden Vereinsmitgliedern, die Mitgliederbeiträge unverändert bei CHF 20 für Einzelpersonen und CHF 30 für Paare zu belassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **8. Wahlen**

### **a) Vorstand**

Der Vize-Präsident schlägt vor, die bisherigen wie auch die neuen Mitglieder in globo zu wählen. Die anwesenden Vereinsmitglieder folgen seinem Vorschlag und es werden einstimmig gewählt:

**Karl Baer, bisher**

**Emil Rebsamen, neu**

**Henry Cléménçon, neu**

**Luisa Signer Dürst, bisher**

**Edi Müller, bisher**

**Klär Sonderegger, bisher**

### **b) Präsident**

Beat Munz gibt bekannt, dass Karl Baer bereit ist, das Präsidium des Kultur-Kreises zu übernehmen.

**Karl Baer wird einstimmig als neuer Präsident gewählt.**

Der Vorstand des Kultur-Kreises setzt sich daher wie folgt zusammen:

Karl Baer (Präsident), Marlis Dürst (Gemeinderats-Vertreterin), Henry Cléménçon, Edi Müller, Emil Rebsamen, Luisa Signer Dürst und Klär Sonderegger.

Der Vorstand wird sich an der nächsten Sitzung in seinen eigenen Reihen selbst konstituieren.

### **c) Revisoren**

Die Anwesenden folgen dem Vorschlag des Vorstandes und es werden einstimmig gewählt:

**Ernst Geisser und Markus Müller** als Revisoren

**Beat Munz** als Ersatz-Revisor

Karl Baer bedankt sich für seine Wahl und verabschiedet Jürg Wiedersheim, der sein Amt als Revisor nach vielen Jahren niederlegt.

Ebenfalls von Karl verabschiedet wird der bisherige Vize-Präsident Beat Munz, der im vergangenen Vereinsjahr die präsidialen Aufgaben ad interim übernommen hat. Der Vorstand bedauert den Rücktritt von Beat, kann aber verstehen, dass man nach ca. 10 Jahren einmal eine „Auszeit“ braucht.

## **9. Jahresprogramm 2014**

Das Jahresprogramm wird von Karl Baer vorgestellt. Er weist eingangs darauf hin, dass der Kultur-Kreis keine auswärtigen Anlässe mehr organisieren möchte, sondern kulturelle Anlässe in der Gemeinde bevorzuge. So wurde der Museumsbesuch, das Freilichtspiel wie auch die Kyburgiade nicht mehr ins Programm aufgenommen. Dafür werden mehr Sternennächte angeboten. Nach wie vor im Programm steht die „Musig uf em Dorfplatz“. Am 22.08. wird

die „Giorgio Barbera Connection“ die Besucher mit Gastsängerin „Gemma“ erfreuen. Eine Schlechtwetter-Variante gibt es nicht mehr. Bei Regen fällt der Anlass aus.

Ein Highlight wird sicher die Comedy-Vorstellung „Lapsus klaut“ im Gsellhof am 20.09. Die 3. Sternennacht mit „Sanysaidap“ (Acoustic Folk & Roll) findet am Mittwoch, den 22.10. statt. Und das „Frölein Da Capo“ wird die Gäste der 4. Sternennacht am 21.11. bestens unterhalten. Die Räbeliechtli-Umzüge in Wangen und Brüttisellen werden auch in diesem Jahr nicht fehlen. Auch der Adventskalender in Wangen wird wieder für Adventszauber sorgen und die Schneekristalle in Brüttisellen werden erneut Weihnachtsstimmung aufkommen lassen. Zum festen Bestandteil des Jahresprogramms gehört überdies das Neujahrsblatt.

Im Anschluss an die Ausführungen von Karl Baer weist Beat Munz darauf hin, dass die Vereinsmitglieder gemäss Statuten ein Mitspracherecht bei der Gestaltung des Jahresprogramms haben würden. Allerdings könne dieses für das bereits feststehende Programm nicht mehr ausgeübt werden. Für die Zukunft gelte hingegen, dass Wünsche oder Anregungen dem Vorstand mitzuteilen seien.

#### **10. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor. Auf den an der GV 2013 gestellten Antrag, es sei eine „Ehrenmitgliedschaft“ zu prüfen, wird nicht eingetreten.

#### **11. Verschiedenes**

Rosmarie Lacher meint, sie würde sogleich vom Mitspracherecht Gebrauch machen, und würde sich über einen weiteren Kinoabend sehr freuen.

Beat Munz bedankt sich bei den anwesenden Vereinsmitgliedern für ihr Kommen. Er schliesst den offiziellen Teil der 36. GV um 20.50 Uhr und lädt zu einem, vom KK W-B offerierten und von Klär Sonderegger ganz hervorragend zubereiteten kleinen Imbiss ein.

Die Aktuarin:  
Luisa Signer Dürst